



Amerikanische Schüler für zwei Wochen zu Gast an der Neu-Anspacher ARS

Am zweiten Tag ihres gut zweiwöchigen Aufenthaltes in Neu-Anspach begrüßte Schulleiter Michael Rosenstock 19 junge Schüler und ihre zwei Lehrerinnen Kristin Bansley und Sarah Bleicher von der Monroe High School in Wisconsin, USA. Dieser Schüleraustausch hat bereits eine zwölfjährige

Tradition und wird dieses Jahr bei der ARS von Regina Johannson und Regina Bötsch betreut. Sowohl Rosenstock als auch Johannson stellten in ihren Begrüßungen heraus, dass es bei diesem Austausch nicht allein um Sprachvermittlung gehe, sondern vielmehr die persönliche Begegnung und das Erle-

ben der anderen Kultur und Lebensumstände viel wichtiger sei. Das bestätigten auch die amerikanischen (Deutsch)-Lehrerinnen Kristin Bansley und Sarah Bleicher. Sie sagten, dass persönliches Kennenlernen und Freundschaften bei ihren Schülern ganz oben auf der Wunschliste stehen.

Das hat bei den bisherigen Austausch sehr gut funktioniert, wie Johannson bestätigte, die von andauernden Kontakten berichtete. Die amerikanischen Schüler und Lehrer bedankten sich bei der Schule und den Betreuerinnen mit kleinen Gastgeschenken. Die 19 Schüler, die aus einem

10.000 Einwohner-Städtchen in einer ländlichen Region in der Nähe von Chicago kommen, erwartet bis zum 26. Juni ein umfangreiches Programm mit Besuchen in Bad Homburg, Frankfurt und Köln. Ansonsten besuchen sie den regulären Unterricht an der ARS.

(hin)/Foto: Wulf